MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Glöckner von Notre-Dame

Hugo, Victor

1885-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. M 1856.22 38.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,
den 1. Dezember 1885.

Erste Benefice-Vorstellung.
Abtheilung A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor-Personals.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Chören in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Viktor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau: **Der Raub.**

Pouce, Dorfrichter	Herr Moser.
Gervaise Chaute Fleurie, Ihre Mutter,	Frl. v. Rothenberg
Madelaine Meuniers,	Fräul. König.
Fanchette, Bäuerinnen aus Epernay	Frau Schlüter.
Bernarde,	Fräul. De Lank.
Ninette,	Fräul. Schelly.
Fleurette, Gervaise's Kind	Fräul. Freitag.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Kl. De Lank.
Ein Bauer	Kl. Wendt.
Zigeunerhauptmann	Herr Mödlinger.
Sein Weib	Herr Kraze.
	Frau Schilling.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Bärenführer. Kinder.
Ort der Handlung: Epernay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau: **Das Erbarmen.**

Esmeralda, eine Zigeunerin	Fräul. Rosen.
Claude Frello, Rathsherr und Vorsitzender des geheimen Gerichts zu Paris	Herr Eichrodt.
Phöbus de Chanteaupèrs, ein junger Edelmann	Herr Sturz.
Oudarde Bernrand, Phöbus Amme	Frau Jacobi.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Herr Bauer.
Pierre Gringoire, Jean Fleutrie, Studenten	Herr Stein. Herr Starke.
Renarde, Mahiette, Bürgerinnen von Paris	Fräul. Sorger. Fräul. Wagner.
Madelaine Meuniers	Frau Schlüter.
Gervaise Chaute Fleurie	Frl. v. Rothenberg
Clopin Troulfou, ein Bettler	Herr Tändar.
Hauptmann der Söldner des Königs	Herr Rodius.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Herz
Peppo, Crollo, Zigeuner	Herr Peters. Herr Grahl.

Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.
Ort der Handlung: Der Greve-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau: **Der Meuchelmord.**

Phöbus de Chanteaupèrs	Herr Sturz.
Esmeralda	Fräul. Rosen.
Claude Frello	Herr Eichrodt.
Oudarde	Frau Jacobi.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris.

Viertes Tableau: **Die Inquisition.**

Claude Frello	Herr Eichrodt.
Esmeralda	Fräul. Rosen.
Phöbus de Chanteaupèrs	Herr Sturz.
Pierre Gringoire	Herr Stein.
Jean Fleutri	Herr Starke
Clopin Troulfou	Herr Tändar.
Peppo, Crollo, Zigeuner	Herr Peters. Herr Grahl.
Oudarde	Frau Jacobi.
Madelaine	Frau Schlüter.
Renarde	Fräul. Sorger.
Mahiette	Fräul. Wagner.
Hauptmann der Söldner	Frau Rodius.
Der Greffier von Paris	Herr Schilling.
Ein Mädchen	Fräul. Kirschbaum.

Das geheime Gericht der Inquisition. Dessen Beisitzer. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.
Ort der Handlung: Kerker der Inquisition und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau: **Der Hof der Wunder.**

Clopin Troulfou	Herr Tändar.
Trejoc, ein Gauner	Herr Wensauer.
George, Hannibal, Spieler	Herr Orth. Herr Barthmann.
Grostin, eine alte Zigeunerin	Fräul. Böhl.
Ein Mädchen	Fräul. Kirschbaum.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Pichler.
Crollo, Peppo, Zigeuner	Herr Grahl. Herr Peters.
Phöbus de Chanteaupèrs	Herr Sturz.
Esmeralda	Fräul. Rosen.
Quasimodo	Herr Bauer.
Claude Frello	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Im Hofe der Wunder und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau: **Die Befreiung.**

Gervaise	Frl. v. Rothenberg.
Claude	Herr Eichrodt.
Esmeralda	Fräul. Rosen.
Quasimodo	Herr Bauer.
Phöbus de Chanteaupèrs	Herr Sturz.
Hauptmann der Wachen	Herr Rodius.
Sergeant	Herr Ditt.
Erster Soldat	Herr Orth.
Zweiter Soldat	Herr Strubel.
Troulfou	Herr Tändar.
Crollo	Herr Grahl.
Peppo	Herr Peters.

Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.
Ort der Handlung: Der Greve-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	„ 2.40 „ „	Logen des dritten Ranges	„ 1.20 „ „

Kleine Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	„ 3.50 „ „ „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.— „ „
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 3.— „ „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	„ 2.40 „ „ „	Gallerie	„ —.40 „ „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „ „ „		

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Montag, 30. Nov.**, Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsitz-Abonnenten welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrsitz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M. | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim . . . . .) 10 Uhr 12 M.*)
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „ | (11 „ 15 „ | „ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . .)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis **9 Uhr 50 Minuten** wird der Lokalzug nach **Heidelberg,** sowie der Zug nach **Ladenburg, Weinheim** und **Schwetzingen über Friedrichsfeld** erst **eine halbe Stunde** nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach **Heidelberg** nicht länger als bis **10 Uhr 35 Minuten** und mit dem Zug nach **Ladenburg, Schwetzingen** nicht länger als bis **10 Uhr 40 Minuten** zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe **Mannheim** und **Ludwigshafen,** Haltestelle **Breite Straße** bei **B 1, 1.** Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

MARCHIVUM